

Inhalt

Vorworte	V
Abkürzungen	XVII
Einleitung Aufbaufragen	1
§ 1 Die zivilrechtlichen Aufgaben	1
§ 2 Der Anspruchsaufbau	11
§ 3 Überblick über wichtige Privatrechtsinstitute	18
1. Abschnitt Ansprüche aus Schuldverträgen	31
§ 4 Primäre und sekundäre Vertragsansprüche	31
§ 5 Der Vertragsschluß	36
§ 6 Der Vertragstyp	49
§ 7 Wirksamkeitsvoraussetzungen und Wirksamkeitshin- dernisse	57
§ 8 Kraftloswerden des ganzen Vertrages	68
§ 9 Erlöschen des geltend gemachten Anspruchs	79
§ 10 Einreden	86
§ 11 Sekundäre Vertragsansprüche I: auf Schadensersatz	90
§ 12 Sekundäre Vertragsansprüche II: aus Rücktritt	108
§ 13 Sekundäre Vertragsansprüche III: auf Anpassung, ins- besondere Minderung	113
§ 14 Vertragsansprüche Dritter und gegen Dritte	117
2. Abschnitt Vertragsnahe Ansprüche	127
§ 15 Ansprüche aus Verschulden bei Vertragsverhandlungen	127
§ 16 Ansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag	134
3. Abschnitt Dingliche Ansprüche	139
§ 17 Dingliche Ansprüche und Leistungsstörungen	139
§ 18 Der Erwerb von Mobiliareigentum	143
§ 19 Der Erwerb von Grundeigentum	159
§ 20 Die weiteren Voraussetzungen der Vindikation	166
	VII

§ 21	Andere dingliche Ansprüche aus dem Eigentum	171
§ 22	Ansprüche aus Besitz	177
4. Abschnitt Ersatzansprüche aus Delikt und Gefährdung		183
§ 23	Unterscheidungen und Konkurrenzen	183
§ 24	Die allgemeinen Voraussetzungen von Deliktsansprüchen	190
§ 25	Einzelne Probleme des Deliktsrechts	197
5. Abschnitt Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung		209
§ 26	Inhalt und Gründe von Bereicherungsansprüchen	210
§ 27	Die Leistungskondiktion	216
§ 28	Die Eingriffskondiktion	227
Paragrafenregister		235
Sachregister		243

ISB

Inhaltsverzeichnis

Vorworte	V
Abkürzungen	XXI
<i>Einleitung Aufbaufragen</i>	1
§ 1 Die zivilrechtlichen Aufgaben	1
I. Die juristischen Tätigkeiten	1
1. Streitentscheidung	1
2. Streitvorbereitung	2
3. Streitvermeidung und andere Rechtsgestaltung	3
4. Problembeschreibung	4
II. Rechtsanwendung und Sachverhalt	5
1. Praxis und Ausbildung	5
2. Die Erfassung des Sachverhalts	6
III. Mehrheit von Fragen	9
§ 2 Der Anspruchsaufbau	11
I. Ziele des Anspruchsaufbaus	11
II. Anspruchsnormen, Hilfsnormen, Gegennormen	12
1. Die Anspruchsbegründung	12
2. Gegennormen	13
III. Die Reihenfolge der Prüfung mehrerer Anspruchsnormen	13
1. Allgemeines	13
2. Einzelheiten	14
IV. Mehrheit von Anspruchszielen	15
V. Mehrheit von Anspruchsgegnern	16
VI. Mehrheit von Anspruchstellern	16
§ 3 Überblick über wichtige Privatrechtsinstitute	18
I. Rechtssubjekte und Rechtsobjekte	18
1. Der natürliche Grundzustand	18

IX

2. Juristische Erweiterungen	19
II. Die Rechtsverhältnisse	20
III. Bewegungsvorgänge	22
1. Rechtsgeschäfte	22
2. Leistungen	25
3. Rechtsverletzungen	26
4. Andere rechtserhebliche Umstände	28
5. Bewegungsvorgänge im Anspruchsaufbau ..	29
1. Abschnitt Ansprüche aus Schuldverträgen	31
§ 4 Primäre und sekundäre Vertragsansprüche	31
I. Die Unterscheidung und ihre Bedeutung	31
1. Primäransprüche	31
2. Sekundäransprüche	32
3. Prüfungsreihenfolge	32
II. Das Prüfungsprogramm für primäre Vertragsan- sprüche	33
III. Das Prüfungsprogramm für sekundäre Vertrags- ansprüche	34
§ 5 Der Vertragsschluß	36
I. Arten des Vertragsschlusses	36
1. Individualvertrag und die Verwendung Allge- meiner Geschäftsbedingungen	36
2. Antrag, Annahme und Zustimmung zum Ent- wurf	37
3. Persönlicher Abschluß und Abschluß durch Hilfspersonen	37
II. Der persönlich durch Antrag und Annahme abge- schlossene Individualvertrag	37
1. Der Antrag	38
2. Die Annahme	38
III. Die Einschaltung von Hilfspersonen in den Ver- tragsschluß	41
1. Der Bote	41
2. Der Stellvertreter	42
IV. Die Einbeziehung von AGB	46

ISE

	1. Positive Einbeziehungserfordernisse	47
	2. Gründe gegen die Einbeziehung	47
	3. Inhaltskontrolle	47
	V. Die Zustimmung zu einem Entwurf	48
§ 6	Der Vertragstyp	49
	I. Die Bedeutung des Vertragstyps	49
	1. Zustandekommen	49
	2. Wirkungen aus dem Vertrag	50
	II. Die Ermittlung des Vertragstyps	51
	1. Hinweise in der Aufgabe	51
	2. Unerheblichkeit der Einordnung	51
	3. Die Einordnung selbst	52
	III. Komplikationen	53
	1. Atypische Verträge	53
	2. Gemischte Verträge	54
	3. Vertragsverbindungen	55
§ 7	Wirksamkeitsvoraussetzungen und Wirksamkeits-	
	hindernisse	57
	I. Das Bestehen von Privatautonomie	57
	II. Rechtsbindungswille und Erklärungsbewußtsein	58
	1. Gesellschaftliche Ebene	58
	2. Gentlemen's Agreement	58
	3. Unzumutbare Bindung	58
	4. Fehlen des Erklärungsbewußtseins	59
	III. Geschäftsfähigkeit	59
	1. Beschränkte Geschäftsfähigkeit	60
	2. Geschäftsunfähigkeit	61
	IV. Einhaltung von Formgeboten	61
	1. Arten der Formen	61
	2. Folgen des Mangels der gesetzlichen Form	62
	3. Folgen des Mangels der vereinbarten Form	63
	V. Gesetzesverstoß	64
	VI. Sittenverstoß	64
	1. Die guten Sitten	65
	2. Wucher und wucherähnliche Geschäfte	65
	VII. Anfängliche Unmöglichkeit	66
	VIII. Weitere Nichtigkeitsgründe	67

§ 8	Kraftloswerden des ganzen Vertrages	68
	I. Anfechtung	68
	1. Irrtum	68
	2. Arglistige Täuschung	70
	3. Widerrechtliche Drohung	71
	4. Anfechtungserklärung	71
	II. Rücktritt	72
	1. Funktionen	72
	2. Rücktrittsgründe	72
	3. Ausschluß des Rücktrittsrechts	73
	4. Die Rücktrittserklärung	74
	III. Kündigung	74
	1. Arten der Kündigung	75
	2. Kündigungsgründe	76
	3. Kündigungserklärung	76
	IV. Andere Möglichkeiten der Vertragsauflösung	77
	1. Der Vollzug der Wandlung	77
	2. Weitere Auflösungsmöglichkeiten	77
§ 9	Erlöschen des geltend gemachten Anspruchs	79
	I. Erfüllung	79
	II. Aufrechnung	80
	III. Unmöglichwerden der Leistung	80
	1. § 275 BGB	80
	2. Abgrenzungsfragen	81
	3. Gattungsschuld	81
	IV. Unmöglichwerden der Gegenleistung	82
	1. Die Regel des § 323 BGB	82
	2. Ausnahmen	83
	V. Weitere Erlöschensgründe	84
§ 10	Einreden	86
	I. Verjährung	86
	1. Dauer und Beginn	86
	2. Unterbrechung und Hemmung	87
	II. Das allgemeine Zurückbehaltungsrecht	88
	III. Das Zurückbehaltungsrecht nach §§ 320, 322	89

§ 11	Sekundäre Vertragsansprüche I: auf Schadensersatz	90
	I. Die Pflichtverletzung	90
	1. Nachträgliche Unmöglichkeit	90
	2. Schuldnerverzug	91
	3. Schlechtleistung (positive Vertragsverletzung)	92
	II. Das Vertretenmüssen	95
	1. Regel: Haftung für eigenes Verschulden, § 276	95
	2. Erste Erweiterung: Haftung für Erfüllungsgelhilfen, § 278 S. 1 Alt. 2	96
	3. Zweite Erweiterung: Haftung für gesetzliche Vertreter, § 278 S. 1 Alt. 1	98
	4. Spezielle gesetzliche Veränderungen des Haftungsmaßstabs	98
	5. Vertragliche Veränderungen des Haftungsmaßstabs	100
	6. Behauptungs- und Beweislast	101
	III. Der Schaden	102
	1. Natural- und Geldersatz	102
	2. Vermögens- und Nichtvermögensschaden	103
	3. Positives und negatives Interesse	104
	4. Kausalität und andere Zurechnungselemente	105
	5. Mitwirkendes Verschulden	107
§ 12	Sekundäre Vertragsansprüche II: aus Rücktritt	108
	I. Die Haftung nach Rücktrittsrecht	108
	1. Rückabwicklung von Leistungen	108
	2. Nutzungen	110
	3. Verwendungen	110
	II. Die Haftung nach Bereicherungsrecht	110
	1. Der Streit um § 327 S. 2 BGB	111
	2. Unterschiede bei der Haftung	111
§ 13	Sekundäre Vertragsansprüche III: auf Anpassung, insbesondere Minderung	113
	I. Die Minderung	113
	1. Anwendungsbereich	113
	2. Durchführung	114
	II. Teilunmöglichkeit	115

III. Anrechnung von Ersparnissen	115
IV. Störungen der Geschäftsgrundlage	116
§ 14 Vertragsansprüche Dritter und gegen Dritte	117
I. Ursprüngliche Vertragsansprüche Dritter	117
1. Primäransprüche	117
2. Sekundäransprüche	118
II. Später erworbene Vertragsansprüche Dritter	120
1. Rechtsgeschäftliche Zession	120
2. Gesetzliche Zession (Legalzession)	121
3. Eintritt in einen Vertrag	122
III. Vertragliche Verbindlichkeiten Dritter	123
1. Rechtsgeschäftliche Schuldübernahme	123
2. Rechtsgeschäftlicher Schuldbeitritt	124
3. Gesetzliche Verstrickung in fremde Verbindlichkeiten	124
2. <i>Abschnitt Vertragsnahe Ansprüche</i>	127
§ 15 Ansprüche aus Verschulden bei Vertragsverhandlungen	127
I. Begleitschäden aus Vertragsverhandlungen	128
II. Vertrauensschaden (negatives Interesse) bei Unwirksamkeit	128
1. Gesetzlich geregelte Fälle	129
2. Ungeregelte Fälle	129
3. Der Abbruch von Vertragsverhandlungen	130
III. Schaden durch die Bindung an einen ungünstigen Vertrag	130
1. Der Ausgangspunkt	130
2. Bedenken	131
3. Abhilfen	131
IV. Die Haftung Dritter	132
§ 16 Ansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag	134
I. Abgrenzungen	134
1. Geschäfte und Zuständigkeiten	134
2. Das Fehlen eines Rechtsverhältnisses	135
3. Der Fremdgeschäftsführungswille	135

II. Ansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag	137
1. Berechtigte und nichtberechtigte Geschäftsführung	137
2. Ansprüche bei berechtigter Geschäftsführung ohne Auftrag	137
3. Ansprüche bei nichtberechtigter Geschäftsführung ohne Auftrag	138
3. Abschnitt Dingliche Ansprüche	139
§ 17 Dingliche Ansprüche und Leistungsstörungen	139
I. Der dingliche Anspruch	139
II. Störungen bei dinglichen Ansprüchen	140
1. Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis als Sonderordnung	140
2. Zweifelsfragen	141
III. Die Prüfung dinglicher Ansprüche	142
§ 18 Der Erwerb von Mobiliareigentum	143
I. Arten des Eigentumserwerbs	143
II. Rechtsgeschäftlicher Erwerb vom Berechtigten mit Verfügungsbefugnis, §§ 929 bis 931	143
1. Das Einigsein	143
2. Die Übergabe und ihre Surrogate	146
III. Rechtsgeschäftlicher Erwerb vom Nichtberechtigten, §§ 932 bis 936	148
1. Guter Glaube des Erwerbers	148
2. Nichtabhandengekommensein	149
3. Andere allgemeine Erfordernisse	150
4. Übergabe und Übergabeersatz	151
5. Lastenfreier Erwerb, § 936	152
IV. Gesetzlicher Erwerb	153
1. Durch Erbgang, § 1922 I	153
2. Durch Ersitzung, §§ 937 ff.	153
3. Durch Verbindung, §§ 946, 947	154
4. Durch Vermischung und Vermengung, § 948	155
5. Durch Verarbeitung, § 950	155
6. Durch Forderungserwerb, § 952	156

II. Ansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag	137
1. Berechtigte und nichtberechtigte Geschäftsführung	137
2. Ansprüche bei berechtigter Geschäftsführung ohne Auftrag	137
3. Ansprüche bei nichtberechtigter Geschäftsführung ohne Auftrag	138
3. Abschnitt Dingliche Ansprüche	139
§ 17 Dingliche Ansprüche und Leistungsstörungen	139
I. Der dingliche Anspruch	139
II. Störungen bei dinglichen Ansprüchen	140
1. Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis als Sonderordnung	140
2. Zweifelsfragen	141
III. Die Prüfung dinglicher Ansprüche	142
§ 18 Der Erwerb von Mobiliareigentum	143
I. Arten des Eigentumserwerbs	143
II. Rechtsgeschäftlicher Erwerb vom Berechtigten mit Verfügungsbefugnis, §§ 929 bis 931	143
1. Das Einigsein	143
2. Die Übergabe und ihre Surrogate	146
III. Rechtsgeschäftlicher Erwerb vom Nichtberechtigten, §§ 932 bis 936	148
1. Guter Glaube des Erwerbers	148
2. Nichtabhandengekommensein	149
3. Andere allgemeine Erfordernisse	150
4. Übergabe und Übergabeersatz	151
5. Lastenfreier Erwerb, § 936	152
IV. Gesetzlicher Erwerb	153
1. Durch Erbgang, § 1922 I	153
2. Durch Ersitzung, §§ 937 ff.	153
3. Durch Verbindung, §§ 946, 947	154
4. Durch Vermischung und Vermengung, § 948	155
5. Durch Verarbeitung, § 950	155
6. Durch Forderungserwerb, § 952	156

7. Erwerb von Erzeugnissen und sonstigen Bestandteilen, §§ 953 ff.	156
8. Erwerb auf andere Weise	157
V. Erwerb durch Staatsakt	157
§ 19 Der Erwerb von Grundeigentum	159
I. Rechtsgeschäftlicher Erwerb vom Berechtigten mit Verfügungsbefugnis, §§ 873, 925	159
1. Einigung (Auflassung)	159
2. Eintragung	160
3. Die Rolle der Vormerkung	161
II. Rechtsgeschäftlicher Erwerb vom Nichtberechtigten, § 892	162
1. Die Unterschiede zu den §§ 932 ff.	162
2. Der Widerspruch	163
III. Die Grenze zwischen Mobilien- und Immobilien-erwerb	164
IV. Gesetzlicher Erwerb von Grundeigentum	164
V. Erwerb von Grundeigentum durch Staatsakt ..	165
§ 20 Die weiteren Voraussetzungen der Vindikation ...	166
I. Besitz des Beklagten	166
II. Kein Besitzrecht des Besitzers	167
1. Dingliche Rechte	167
2. Obligatorische Rechte	168
III. Keine andere Verteidigung des Besitzers	169
1. Das Zurückbehaltungsrecht aus § 1000	169
2. Weitere Verteidigungsmittel	169
§ 21 Andere dingliche Ansprüche aus dem Eigentum ..	171
I. Die negatorischen Ansprüche, § 1004	171
1. Die Beeinträchtigung	171
2. Der Störer	171
3. Anspruchsausschluß	172
4. Rechtsfolgen	174
II. Der Grundbuchberichtigungsanspruch, § 894 ..	175
III. Die Drittwiderspruchs(-interventions)klage, § 771 ZPO	175

§ 22	Ansprüche aus Besitz	177
	I. Die beiden Arten von Ansprüchen aus Besitz	177
	1. Possessorische Ansprüche	177
	2. Petitorische Ansprüche	178
	II. Die possessorischen Ansprüche	178
	1. Verbotene Eigenmacht	178
	2. Die Ansprüche aus verbotener Eigenmacht ..	178
	3. Die mögliche Verteidigung	179
	III. Der petitorische Anspruch	180
	1. Der Anspruch nach Abs. 1	180
	2. Der Anspruch nach Abs. 2	180
	3. Sinn und Anwendung des § 1007	181
	 4. Abschnitt <i>Ersatzansprüche aus Delikt und Gefährdung</i> ..	183
§ 23	Unterscheidungen und Konkurrenzen	183
	I. Unterscheidungen nach dem Anspruchsgrund	183
	1. Unrecht und Gefährdung	183
	2. Unrecht und Verschulden	184
	3. Der Beweis des Verschuldens	184
	II. Unterschiede beim Haftungsumfang	186
	1. Regelmäßiger Umfang	186
	2. Schmerzensgeld	187
	3. Höchstbeträge	188
	III. Zusammentreffen mit anderen Anspruchsgrundlagen	188
	1. Die Häufung von Schadensersatzansprüchen	188
	2. Wechselseitige Beeinflussung?	189
§ 24	Die allgemeinen Voraussetzungen von Deliktsansprüchen	190
	I. Die Haftung aus verschuldetem Unrecht	190
	1. Objektiver Tatbestand	190
	2. Rechtswidrigkeit	190
	3. Verschulden	193
	4. Schaden	193
	5. Haftungsbegründende Kausalität	194

II. Abweichungen bei verschuldensunabhängiger Haftung	195
III. Aufbauhinweise	195
§ 25 Einzelne Probleme des Deliktsrechts	197
I. Eigentumsverletzung	197
1. Vorrang der §§ 989 ff.	197
2. Arten der Eigentumsverletzung	198
II. Die »sonstigen Rechte« des § 823 I	199
1. Eigentumsähnliche Rechte	199
2. Rahmenrechte	200
3. Das Vermögen	201
III. Die Produkthaftung	202
1. ProdHaftG und allgemeines Deliktsrecht	202
2. Die Entwicklung der deliktischen Produzentenhaftung	202
IV. Mehrheit von Schädigern	204
1. Die Haftung dem Grunde nach	204
2. Der Umfang der Haftung	206
3. Die Schadensverteilung im Innenverhältnis	206
<i>5. Abschnitt Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung</i>	209
§ 26 Inhalt und Gründe von Bereicherungsansprüchen	210
I. Der Inhalt von Bereicherungsansprüchen	210
1. Der Wegfall der Bereicherung	210
2. Die geschuldeten Leistungen	212
II. Gründe von Bereicherungsansprüchen	213
1. Die Leistungskondiktion	213
2. Die Nichtleistungskondiktionen	213
§ 27 Die Leistungskondiktion	216
I. Übersicht	216
II. Der maßgebliche »rechtliche Grund«	216
1. Die Zweckverfehlung als regelmäßiger Kondiktionsgrund	216
2. Leistungen zur Schuldtilgung	217
3. Leistungen zu anderen Zwecken	219

III. Gründe für den Ausschluß der Leistungskondition	220
1. Widersprüchliches Verhalten	220
2. Sitte und Anstand	220
3. Gesetzes- oder Sittenverstoß des Leistenden	220
IV. Mehrpersonenverhältnisse	222
1. Leistungskette	223
2. Anweisungsfälle	223
3. Andere Konstellationen	225
§ 28 Die Eingriffskondition	227
I. Anwendungsbereich	227
II. Die Sonderregelung in § 816 BGB	228
1. Die entgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten, § 816 I 1 BGB	228
2. Die unentgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten, § 816 I 2 BGB	229
3. Die befreiende Leistung an einen Nichtberechtigten, § 816 II	229
III. Die allgemeine Eingriffskondition	230
1. Das Eingriffsobjekt	231
2. Die Rechtsgrundlosigkeit	231
3. Der Anspruchsinhalt	231
IV. Eingriff und Leistungsverhältnisse	232
1. Die Problematik	232
2. Subsidiarität der Eingriffskondition?	233
Paragrafenregister	235
Sachregister	243